



Iphofen

Ein Kleinod Frankens



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 6.11.2017

## Iphofen

Dauer: ca. 1 Tag

### Höhenprofil



### Vorwort

#### EIN KLEINOD FRANKENS

„Wein, Gips und Holz sind Iphofens Stolz“. Mit ca. 300 ha Weinbergen und 2200 ha Waldfläche ist die Stadt am Fuße des Schwanbergs von einer schönen Landschaft umgeben. Hervorragende Wander- und Radwege, Kneippbecken, Hallenbad mit Kinderwasserlandschaft und die reizvolle Umgebung mit den idyllischen Stadtteilen machen das touristische Angebot komplett.

Wein wächst in Iphofen auf einmaligem Terrain. Das einzigartige Zusammenspiel von Topographie, Geologie, Boden, Wasser, Mikroklima und Rebsorten lässt große Weine wachsen. Ein weintouristischer Glanzpunkt in Iphofen ist der Geoökologische Lehrpfad am Schwanberg. Auf schönsten Spazierwegen und 14 Schautafeln entlang des Sonnenhangs oberhalb der Weinlage „Kronsberg“ wird auf anschauliche und interessante Weise Wissenswertes zu den Themen Wein, Geologie, Historie, Wald, Flora und Fauna erklärt.

### Tourist-Information Iphofen

Kirchplatz 7

97346 Iphofen

Tel: 09323 87030-6

Fax: 09323 87030-8

E-Mail: [tourist@iphofen.de](mailto:tourist@iphofen.de)[www.iphofen.de](http://www.iphofen.de)

### Rundgang



Rundgang Iphofen (VGN © VGN GmbH)

#### 1. Marktplatz mit Marienbrunnen

Der Marienbrunnen, früher kommunikativer Mittelpunkt der Stadt, wird gekrönt von einer barocken Marienfigur. Seit der Erteilung der Stadtrechte wurden auf dem Marktplatz regelmäßig Märkte abgehalten.

## 2. Barockes Rathaus

Das barocke Rathaus mit der doppelläufigen Treppe und dem prachtvollen Portal wurde 1716–1718 von Baumeister Josef Greising errichtet. Rechts und links der Treppe befinden sich zwei Schandhäuslein oder „Hundslöchli“ (anstelle eines Prangers) zur Bestrafung bei kleineren Vergehen.

## 3. Stadtpfarrkirche St. Veit

Beim Bau der heutigen Stadtpfarrkirche entstand ein großartiger Kirchenraum, der sicher zu den schönsten in Franken zählt. Kostbarster Besitz der Kirche ist neben dem eigenhändigen Werk von Tilmann Riemenschneider (Johannes der Evangelist), die ursprüngliche Chorverglasung aus dem 15. Jh. und die aus Lindenholz geschnitzte „Schöne Madonna von Iphofen“.

## 4. Kirche zum Hl. Blut

Der Ursprung der Kirche zum Hl. Blut geht auf das Jahr 1294 zurück. Sehenswert: der Hochaltar mit dem neugotischen Aufbau (1892). Die Kreuzigungsgruppe, einst Teil des gotischen Apostelaltars, wird der Riemenschneiderschule zugeschrieben.

## 5. Spitalkirche

Die Spitalkirche entstand zusammen mit dem 1338 gegründeten Bürgerspital. Neben der Frührokoko-Ausstattung fallen vor allem zwei Plastiken auf, eine Madonna mit dem Jesuskind und eine Bischofsgestalt.

## 6. Michaelskapelle

Die gotische Michaelskapelle diente als Grabkapelle. Im Untergeschoss befindet sich das einzig erhaltene Beinhaus in Unterfranken. Die dort aufgeschichteten Gebeine stammen aus spätmittelalterlicher Zeit. Das kleine Fenster in der Beinhaustüre ermöglicht – der Tradition gemäß – heute wieder einen Blick auf die aufgeschichteten Gebeine.

## 7. Rödelseer Tor

Das Rödelseer Tor ist das älteste von den drei noch erhaltenen Stadttoren. Mit seinem originellen hohlziegelbedachtem Turm, dem schmucken Fachwerk und dem Torhaus wurde es zum Wahrzeichen der Stadt. Seine Erbauung fällt in die Jahre 1455–1466.

## 8. Einersheimer Tor

Wie beim Rödelseer Tor und beim Pesttor, befindet sich auch am Einersheimer Tor an der Außenseite eine Pechnase. Aus ihr wurde siedendes Pech oder heißes Wasser auf den Feind gegossen. Ein Steinkreuz im Tordurchgang bezeichnet die Stelle, wo 1632 ein Iphöfer Bürger von den Schweden erstochen wurde.

## 9. Mainbernheimer Tor

Am Mainbernheimer Tor befindet sich vor dem kleinen Vorwerk noch das Häuschen für den Torwächter. Das Stadttor (erbaut 1533–1548) stand im Mittelpunkt der kriegerischen Ereignisse des Jahres 1533. Um die hier einmündende Straße kam es Jahrhunderte hindurch immer wieder zu erbitterten Streitigkeiten mit den benachbarten Mainbernheimern.

## 10. Pesttor

Das Pest- oder Totentor ist seit 1596 zugemauert. Durch dieses Tor wurden allnächtlich die Pesttoten auf Karren zu dem außerhalb der Stadt gelegenen Friedhof gebracht und dort in Gruben verschart. Der viereckige Turm wurde nach dem dort wohnenden Zentbüttel, Zentturm genannt.

## 11. Mittagsturm

Der Mittagsturm diente einst als Verwahrungsort für „Malefizpersonen“, d. h. für jene, die mit der Kriminalgerichtsbarkeit in Konflikt geraten waren. Früher war der Mittagsturm durch eine von zwei Mauern flankierte Holzbrücke (1827 entfernt) mit dem äußeren Vorbau, dem Rödelseer Tor, verbunden.

## 12. Bürgerturm

Der Bürgerturm diente als Gefängnis für straffällige Bürger. Die „Löwenmäuler“ und Schießscharten lassen erkennen, dass dem Bürgerturm im Verteidigungsring der Stadt eine besondere Bedeutung zukam. Ein Kuriosum stellt die im obersten Stock, in eine Nische eingebaute, mittelalterliche Abortanlage dar. Die ins Freie führende „Rutsche“ ist von außen deutlich sichtbar.

## 13. Eulenturm

Der aus Buckelquadern errichtete Eulenturm diente einst als Wachturm. Im dumpfen Turmverlies schmachteten die zu lebenslanger Haft verurteilten Schwerverbrecher. Da man sie dort nach ihrem Ableben verfaulen ließ, werden derartige Türme als „Faultürme“ bezeichnet. Zu der in Mauerhöhe eingelassenen Tür gelangte man nur über eine Leiter.

## 14. Henkersturm

Der Henkersturm diente einst als Behausung des Scharfrichters. Der Henker zählte zu den „unehrlichen“ Leuten. Sorgfältig vermied man jeglichen Umgang mit ihm. Von Ehrenämtern war der Henker ausgeschlossen und vielfach wurde ihm sogar des kirchliche Begräbnis verweigert. Infolge dieser Verfemung waren die Scharfrichterfamilien gezwungen, untereinander zu heiraten. Meist vererbte sich das Gewerbe vom Vater auf den Sohn.

## 15. Knauf-Museum

Der Frühbarockbau, der ursprünglich als Gasthaus errichtet wurde (1688–1693), beherbergte später den Würzburger Amtshof, dann das bayerische Rentamt. Heute ist hier das Knauf-Museum untergebracht – 205 Repliken zeigen die Glanzlichter der großen Museen, wie zum Beispiel aus dem Ägyptischen Museum Berlin oder dem Louvre in Paris.

## 16. Vinothek

Bei dem ursprünglichen Gebäude handelt es sich um ein zweigeschossiges Traufhaus mit tonnengewölbtem Keller, das vom Messner der Stadtpfarrkirche St. Veit bewohnt wurde. Heute beherbergt das denkmal-geschützte Gebäude eine Vinothek, das Zentrum der touristischen, kulturellen und weinbaulichen Vielfalt Iphofens.

## 17. ehem. Krankenhaus mit Torhaus

Im Zuge des allgemeinen medizinischen Fortschritts im 19. Jahrhundert wurde in Iphofen eine Kranken-, Rettungs- und Kleinkinderbewahranstalt gebaut (1860/61). Seit der Sanierung 1993 dient die gesamte Anlage als Altenbetreuungszentrum mit Tagesstätte, Sozialstation, Tages-, Kurzzeit- und Langzeitpflegestation und Sozialwohnungen.

## Sehenswert

Am Fuße des geschichtsträchtigen Schwanbergs liegt Iphofen, eingebettet in erstklassigen Weinlagen. Im Jahr 741 erstmals erwähnt, sind Iphofen und sein Wein ein fränkisches Aushängeschild. Mauern- und turmbewehrt und von einem tiefen Graben umzogen, birgt Iphofen viele sehenswerte Baudenkmäler und lädt zum Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen ein.

Die Wehranlagen mit ihren Toren, darunter das berühmte Rödelseer Tor, wohl eines der meistgemalten und fotografierten Motive Frankens, die drei bedeutenden Kirchen, darunter die Stadtpfarrkirche

St. Veit mit ihren Riemenschneider-Werken – oder zahlreiche stolze Bürgerhäuser des 16., 17. und 18. Jahrhunderts.

## Iphöfer Weinlagen

### IPHÖFER JULIUS ECHTER BERG

Die berühmteste und bekannteste Iphöfer Lage. Reine Süd-Exposition mit Steigungen bis zu 70 %. Mittlerer Keuper mit Blasensandstein-Einmischungen. Die Weine sind elegant und fein-fruchtig, mit einer pikanten Würze, großem Entwicklungspotential und hoher Lagerfähigkeit.

### IPHÖFER KRONSBURG

Die besondere Iphöfer Weinlage. Süd-Exposition und Steigungen bis 60 %. Schwerer Gipskeuper von dunkler Farbe. Liefert markante, ausdrucksstarke Weine mit großer Zukunft.

### IPHÖFER KALB

Sehr bekannte Iphöfer Lage in Süd-Süd-West-Exposition. Leichter Keuper mit hohem Kalkanteil. Steigung bis 60 %. Die Weine sind elegant, harmonisch und finessenreich.

### IPHÖFER DOMHERR

Neue Iphöfer Lage. Süd-Exposition. Schwerer, lehmhaltiger Boden. Alleinbesitz Juliusspital.

## Museumweg

Wandern durch eine gewachsene Kulturlandschaft von Iphofen nach Mönchsondheim. Gesamtstrecke: ca. 5 km, Wanderroute befestigt, auch bei schlechter Witterung gut begehbar, geeignet für Wanderer und Radfahrer.

Öffnungszeiten Kirchenburgmuseum, Tel. 09326 1224:

- Mitte März–1. November,  
Di.–So. + Feiertag 10 – 18 Uhr,
- 2. November – 1. Advent,  
Sa. + So. 10 –16 Uhr,

- Letzter Einlass ist jeweils eine Stunde vor Schließung des Museums. Für Gruppen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anfrage.

## Kulturinteressierte und Genussmenschen

Das Knauf-Museum Iphofen bietet seinen Besuchern die einmalige Möglichkeit, Exponate aus fünf Jahrhunderten und vier Erdteilen zu bestaunen. In den weitläufigen Räumen und dem idyllischen Innenhof des historischen, ehemaligen Amtshauses stehen Nachbildungen großer Meisterwerke des alten Ägyptens, Mesopotamiens, Persiens und des Hethiterreiches. Im modernen Erweiterungsbau erwarten die Besucher jährlich hochkarätige Sonderausstellungen.

Das Kirchenburgmuseum im Stadtteil Mönchsondheim liegt im Herzen des kleinen, fränkischen Dorfes. Das „Museum der kurzen Wege“ vereinigt mehrere Museen in einem. Im Mittelpunkt steht dabei das historisch gewachsene Dorf Mönchsondheim. In der Dorfmitte erhebt sich die imposante Kirchenburg mit dem Handwerkmuseum, daneben das Rathaus, ein Schulmuseum, ein Krämerladen und die Trachtenabteilung im Mesnerhaus.

Sämtliche Gebäude sind innerhalb der kleinen Dorfanlage schnell und bequem zu erreichen. Besonders anschaulich wird ein Museumsbesuch, wenn an den wiederkehrenden jährlichen Veranstaltungen, wie dem Kirchenburgfest und dem Kelter- und Herbstfest, alte Traditionen, Handwerke und landwirtschaftliche Arbeitsweisen vorgeführt werden.

## Einkehren

## Iphofen

### 99er Kulinarium

Pfarrgasse 18

97346 Iphofen

Tel: 09323 804488

E-Mail: [info@99er-kulinarium.de](mailto:info@99er-kulinarium.de)

Mo+Do Ruhetag, Gemütliche Gewölbe in historischen Gemäuern, sonnige Gartenterrasse, Slowfood-Mitglied, Fränkisch klassische Küche bis ausgewählte Feinkost

### Café-Weinstube Fröhlich

Geräthengasse 13

Iphofen

Tel: 09323 3030

[www.gaestehaus-froehlich.de](http://www.gaestehaus-froehlich.de)

Zu Kaffee und Tee, verschiedene Torten und hausgebackene Kuchen, kleine fränkische Gerichte und Brotzeiten zu Iphöfer Weinen, Spezialität: Flammkuchen

### Eiscafé Venezia

Marktplatz 15

Iphofen

Tel: 09323 1456

kein Ruhetag, Hausgemachtes ital. Eis, Kaffee, Cappuccino, Tiramisu

### Gasthof Deutscher Hof

Ludwigstr. 10

Iphofen

Tel: 09323 3348

[www.deutscher-hof-iphofen.de](http://www.deutscher-hof-iphofen.de)

FrISChe Küche mit wechselndem Repertoire aus saisonalen, regionalen und vegetarischen Speisen

## Gasthof Zum Hirschen

Lange Gasse 25

Iphofen

Tel: 09323 3326

[www.hirschen-iphofen.de](http://www.hirschen-iphofen.de)

Weinstube mit fränkischen Spezialitäten und Silvanerweingut, Weinproben.

## Goldener Stern

Sternplatz/Maxstr. 22

97346 Iphofen

Tel: 09323 3315

E-Mail: [info@goldener-stern-iphofen.de](mailto:info@goldener-stern-iphofen.de)

[www.goldener-stern-iphofen.de](http://www.goldener-stern-iphofen.de)

## Hotel-Weingut Goldene Krone

Marktplatz 2

Iphofen

Tel: 09323 87240

[www.gasthof-krone-iphofen.de](http://www.gasthof-krone-iphofen.de)

Eigenes Weingut und Brennerei, gemütliche Weinstuben, Weinhöfle, weinkulinarische Menüs, Wild- und Fischspezialitäten, Kaffee und Kuchen, Terrasse.

## Ihöfer Franzenbäck-Café

Maxstr. 27

Iphofen

Tel: 09323 3360

[www.franzenbaeck.de](http://www.franzenbaeck.de)

Kuchen und Torten aus eigener Bäckerei, kleine Mahlzeiten

## Mend's Wein- & Probierstube

Weinbergstr. 13

Iphofen

Tel: 09323 3013

[www.weingut-mend.de](http://www.weingut-mend.de)

Offen auf Anmeldung ab 10 Personen! Fränkische Spezialitäten, Weine aus eigenem Weingut, Brotzeit

## Pizzeria Friuli

Marktplatz 15

Iphofen

Tel: 09323 5524

Ruhetag: Mittwoch, Sommer-Terrasse, Pizza, Pasta, Salate, alle Gerichte auch zum Mitnehmen

## Restaurant Zur Iphöfer Kammer

Marktplatz 24

97346 Iphofen

Tel: 09323 398938

## Ristorante Pizzeria Da Mariella

Inh: Vincenzo Scarriglia

Bahnhofstr. 54

97346 Iphofen

Tel: 09323 876310

Di.–Fr. von 11.30–14 Uhr und 17–24 Uhr, Sa. von 17–24 Uhr,

Sonn- und Feiertag von 11.30–22 Uhr

## Ristorante Pizzeria da Tonino

Marktplatz 23

Iphofen

Tel: 09323 804421

Italienische Spezialitäten, hausgemachte Nudel- und Fischgerichte und Desserts, große Auswahl bekannter Weine

## Romantik-Hotel Zehntkeller

Bahnhofstr. 14

Iphofen

Tel: 09323 8440

[www.zehntkeller.de](http://www.zehntkeller.de)

Kreative, weingerechte Küche, eigenes Weingut

## Vinothek Iphofen

Kirchplatz 7

Iphofen

Tel: 09323 870317

[www.vinothekiphofen.de](http://www.vinothekiphofen.de)

Über 60 Weine von 20 Winzern, Weinbistro und Shop mit regionalen Käse-, Wild- und Eichelschweinspezialitäten

## Weinbistro – Winzerkeller Iphofen

Pfarrgasse 24

97346 Iphofen

Tel: 09323 875227

[www.winzerkeller-iphofen.de](http://www.winzerkeller-iphofen.de)

Klassische Weine, Secco, regionale Delikatessen, Weinproben

## Weinschenke Gergla

Geräthengasse 22

Iphofen

Tel: 09323 8777390

[www.gergla.de](http://www.gergla.de)

Rustikales Landhaus trifft sonnigen Wintergarten, Tradition trifft Stil: ein behaglicher Gewölbekeller, rustikales Kelterhaus, romantischer Heuboden und ein schöner Sommergarten warten auf Menschen, die zu leben wissen. Weine aus der Region und

der Menschen, die zu leben müssen. Keine aus der Region und fränkische Hausmannskost. Kaffee, Kuchen und Torten

## Weinstube Bausewein

Breite Gasse 1

Iphofen

Tel: 09323 876670

[www.altstadthotel-bausewein.de](http://www.altstadthotel-bausewein.de)

Weine aus kontrolliert biologischem Anbau, Brotzeit, eigene Schlachtung, alte und neue fränkische Küche

## Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an [freizeit@vgn.de](mailto:freizeit@vgn.de) geschickt werden. Für jede Mithilfe unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten besten Dank!

## VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

[www.vgn.de/mobil/apps](http://www.vgn.de/mobil/apps) oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/staedtetouren/iphofen/>

Copyright VGN GmbH 2017